

auch bei Ankündigungen von Schneefällen und Stürmen im Hochgebirge. Diese Tiere haben ein ungemein feines Empfinden.

Anschrift des Verfassers: Linz an der Donau-Kleinmünchen, Schickmayrstraße 6.

## Eine II. Generation von *Pieris bryoniae* O. in Salzburg?

Von Emil Hoffmann, Linz an der Donau.

Am 8. August 1942 fing ich im Paß Lueg-Gebiet zwischen Sulzau und Golling in der Talsohle in etwa 550 m Seehöhe ein frisches ♀ von *Pieris bryoniae* O., und zwar eine Abart der *flavometa*-Schima-Richtung, also ein Stück der II. Generation. Ich wollte nun untersuchen, ob die II. Generation dort konstant auftritt oder ob es sich nur um einen Einzelfall handelt. Zunächst fuhr ich im Frühjahr darauf wieder dorthin, um zu sehen, ob überhaupt *bryoniae* in der Talsohle fliegt und fand die Art in Anzahl, wohl meist im männlichen Geschlecht, aber auch etliche ♀♀. Unter den ♂♂ befanden sich mehrere ab. *subtalba* Schima, die im allgemeinen nie bei *P. napi* L., sondern nur bei *bryoniae* O. und da meistens nur bei ♂♂ auftritt.

Zufolge des von unserem Vereine herausgegebenen, von Dr. Müller und Ing. Kautz verfaßten Meisterwerkes über *P. napi* L. und *bryoniae* O. (S. 139) wurde bisher ein einzigesmal auch bei *napi* die genannte Abart festgestellt, und zwar wurde 1 ♀ am 4. Mai 1926 von K. Fr. Marquardt in Schlawe (Pommern) gefangen. Da *subtalba* bei den Paß-Lueg-Stücken in mehreren typischen (7 ♂♂) und auch in etlichen guten Uebergängen (2 ♂♂, 2 ♀♀) gefunden wurde, handelt es sich um sichere *bryoniae*, umsomehr, da ja auch einwandfreie ♀♀ festgestellt werden konnten. 1 ♀ sah ich auch zur selben Zeit in der Nähe der Eisenbahn-Haltestelle Konkordiahütte (Tenneck) bei Werfen fliegen, konnte es aber nicht erwischen, ich sah nur, daß es verdunkelt und auffallend gelb war. Im selben Jahre war ich dann zur Flugzeit der II. Generation wieder im Paß Lueg, mußte aber jedesmal unverrichteter Dinge heimkehren, da es an zwei Tagen regnete und das dritte Mal, als ich hinkam, bewölkt und so kalt war, daß den ganzen Tag kein Falter flog.

Anschrift des Verfassers: Linz an der Donau-Kleinmünchen, Schickmayrstraße 6.

## Nachrichten über Museen, Sammler und Sammlungen.<sup>1)</sup>

Dr. H. G. Amsel ist nicht mehr am Bremer Museum tätig. Jetzt: 17 b, Buchenberg bei Peterzell, Baden, Deutschland, französische Zone.

C. Doets, Hilversum, Holland, ist wohlauf.

Ch. Fischer, Mulhouse. Wohlauf, Sammlung erhalten.

P. J. Lempke, Amsterdam. Wohlauf, Sammlung erhalten.

A. Meise, Essen. Derzeit in Ost-Frankreich kriegsgefangen.

<sup>1)</sup> Ergänzende Nachrichten werden laufend an die Geschäftsstelle erbeten.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1945

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann E.

Artikel/Article: [Eine II. Generation von \*Pieris bryoniae\* O. in Salzburg?  
\[93\]\(#\)](#)